

31. 12. 2023: 7.Rauhnacht: Voll Zuversicht nach vorne schauen



Mit jedem Jahresbeginn feiern wir den Neuanfang, die Hoffnung und unser Vertrauen in das Leben. (Christina Brudereck)

Begrüßung: Herzlich Willkommen, liebe „Zwischenzeit“-Reisende. Egal, wie du den Übergang vom alten ins neue Jahr feierst – vielleicht findest du auch heute eine „Zwischenzeit“, mit der du dich selbst beschenkst.

Impuls: Heute ist Silvester und das alte Jahr geht zu Ende. Der Name erinnert an den Todestag des römischen Bischofs Silvester (314-335), der in einer Übergangszeit,

einer Zwischenzeit lebte – in der nämlich das Christentum unter Kaiser Konstantin zur Staatsreligion wurde und Christinnen und Christen nicht länger verfolgt wurden im römischen Reich.

Das Thema der heutigen Rauhnacht ist: Altes loslassen, mein Haus, die Wohnung und meinen Seelenraum reinigen von den „bösen Geistern“, die mich daran hindern, mit Zuversicht nach vorne zu schauen und meinen Weg unter die Füße zu nehmen, Pläne zu schmieden und Neues zu beginnen, selbst auch neu zu werden. Eine Fülle alter Bräuche zu Silvester erinnern daran. „Das Räuchern reinigt und desinfiziert meinen Wohnraum und mein Herz: So kann ich in mir aufräumen, bereuen, loslassen und so dem Neuen erlauben, zu mir zu kommen.

Übung/Ritual/Segen: Du kannst dir heute ganz bewusst Zeit nehmen für Körperpflege. Dich waschen, duschen, baden – ganz achtsam. Mit dem Gedanken: Ich wasche Altes ab und lasse es hinter mir. Und gerade heute kann es schön sein zu räuchern und ordentlich zu lüften, deinen Wohnraum zu reinigen und erfrischte, gereinigte Luft in dein Leben zu lassen.

In deiner persönlichen „Zwischenzeit“ kannst du eine Kerze anzünden und darüber nachdenken: Was will ich im alten Jahr ganz bewusst zurücklassen? Was wünsche ich mir für das kommende Jahr in meinem Leben? Welche Sehnsucht trage ich in mir? Was will ich ganz konkret umsetzen im kommenden Jahr?

Du kannst Deine Gedanken wieder aufschreiben. Vielleicht ist es hilfreich, das, was du zurücklassen willst auf einen extra Zettel zu schreiben und zu verbrennen. „So rutschst du nicht, sondern gehst bewusst und achtsam vom alten ins neue Jahr.“ (Chr. Brudereck)

In dem Segen für das neue Jahr schimmert wieder die Geschichte der Magier und ihr Weg durch. Du kannst ihn beim Übergang ins neue Jahr laut vorlesen:

Segen fürs neue Jahr

Mache dich auf
im Vertrauen
mitten im Alltag
dem Stern folgen
zu können

Sei gesegnet
mit deinen Schätzen
die du dankbar
mit vielen anderen
teilen kannst

Trau deiner Intuition
lass dich nicht leben
verlass dich
auf deinen Hoffnungsstern
der dir Mitgefühl schenkt

Sei gesegnet
mit deiner Verletzlichkeit
die dir Nähe schenkt
zu vielen anderen
suchenden Menschen.